

frauen

Frauenzentrale
St.Gallen

Jahresbericht 2022

Wir danken

allen Privatpersonen, Organisationen und der öffentlichen Hand ganz herzlich für die zahlreichen kleinen und grossen äusserst wertvollen Unterstützungen.

FRAUENZENTRALE

377 Einzelmitglieder

46 Kollektivmitglieder

Aida, Bildung+Beratung / ARGE Integration Ostschweiz / BPW Club Rheintal / BPW Club St.Gallen-Appenzell / Die Mitte Frauen Kanton St.Gallen / dreischibe, St.Gallen / Evangelische Frauenhilfe St.Gallen-Appenzell / Evangelischer Frauenverein Gossau / Evangelischer Frauenverein Wil / Evangelischer Frauenverein Winkeln-St.Gallen / Fachstelle Partnerschaft-Ehe-Familie Bistum St.Gallen / FDP des Kantons St.Gallen / FOKA Forum Kaufmännischer Berufsfrauen Sektionen St.Gallen und Appenzell / ForumMann / Frauen-Arbeitsgemeinschaft Sarganserland / Frauengemeinschaft St.Otmar / Frauennetz Gossau / Frauenpavillon im Stadtpark St.Gallen / Frauen- und Müttergemeinschaft Mels / Frauenverein Balgach / Frauenverein Ganterschwil / Gemeinnütziger Frauenverein Altstätten / Gemeinnütziger Frauenverein Rapperswil-Jona / Gemeinnütziger Frauenverein St.Gallen / Jüdischer Frauenverein St.Gallen / KAHLV Kantonaler Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen Verband / Kantonaler Bäuerinnenverband St.Gallen / Katholische Frauengemeinschaft Buchs-Grabs / Katholische Frauengemeinschaft Heerbrugg / Katholische Frauengemeinschaft Heiligkreuz / Katholische Frauengemeinschaft Wil / Lyceum Club St.Gallen / Mütter- und Frauentreff Bronschhofen / Ökumenischer Frauenverein Wartau / Ostschweizer Verein für das Kind / PeLago Pflegeheim der Region Rorschach / Pflegeheim St.Otmar, St.Gallen / Protestantischer Frauenverein Tablat / Regionales Beratungszentrum Uznach / SBK Berufsverband Pflege St.Gallen-Thurgau-Appenzell / Schweizerischer Hebammenverband Sektion Ostschweiz / Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton St.Gallen / SP Frauen Kanton St.Gallen / Verein Leaderinnen Ostschweiz / Verein Ludothek St.Gallen / VESTG Verein ehem. SchülerInnen St.Galler Landwirtschafts- und Hauswirtschaftsschulen

Gönnermitglieder, Gönnerinnen und Gönner, Spenden (ab CHF 100)

acrevis Bank AG, St.Gallen / Allianz Suisse Generalagentur, St.Gallen / Angehrn Ruth, Flawil / Bonaccio Heidi, St.Gallen / BPW Club Toggenburg / Brauerei Schützengarten AG, St.Gallen / Dallmayr Automatenervice SAc, Horn / Fischer Louis, Untereggen / Frauengemeinschaft Andreas, Gossau / Germann Christina, Heiden / Hagmann-Knellwolf Susann, St.Gallen / Hanselmann Heidi, Walenstadt / Hertig Peter, St.Gallen / Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg, Wattwil / Raggenbass-Meier Heidi, Rorschacherberg / Rizzi Giovanni, St.Gallen / Ruckstuhl Liana, St.Gallen / Sander Gudrun, St.Gallen / Schalter&Walter GmbH, St.Gallen / St.Galler Kantonalbank AG, St.Gallen / Steinemann-Ruffoni Ornella, Flawil / Steiner Paul und Heidi, Horgen / Typotron AG, St.Gallen / Vetterli Sandra, Untereggen / Vincenz-Stauffacher Susanne, Abtwil / Walpen AG, Gossau / Widmer Katharina und Walter, Goldach / Wüst Denise, St.Gallen / Züllig-Fey Berti, Berg SG

Gemeinden

Altstätten / Andwil / Au / Bad Ragaz / Balgach / Benken / Berg / Berneck / Buchs / Bütschwil-Ganterschwil / Degersheim / Diepoldsau / Ebnet-Kappel / Eichberg / Eschenbach / Flawil / Gaiserwald / Gams / Goldach / Gommiswald / Gossau / Grabs / Häggenschwil / Hemberg / Jonschwil / Kirchberg / Lichtensteig / Lütisburg / Marbach / Mels / Mörschwil / Neckertal / Niederbüren / Oberbüren / Oberhelfenschwil / Oberriet / Oberuzwil / Pfäfers / Rapperswil-Jona / Rebstein / Rheineck / Rorschach / Rüthi / Schänis / Schmerikon / Sevelen / St.Gallen / Steinach / Thal / Tübach / Uznach / Uzwil / Waldkirch / Wartau / Wattwil / Widnau / Wil / Wildhaus-Alt St.Johann / Wittenbach / Zuzwil

FACHSTELLEN

Albisetti Barbara, Gossau / Ammann Albertin Liliane, Marbach / Bersinger Stiftung / Blöchliger Lea, St.Gallen / Bodenmann Marlene, St.Gallen / Bonaccio Heidi, St.Gallen / Bundesamt für Sozialversicherungen / Caritas St.Gallen-Appenzell / CF Frauen Rorschach / Ebnet Stiftung / ED.CH Fundraising / Ehemaligen Verein Kathi Wil / Ellinor von Ordödy-König Stiftung / Emmy Stumpp-Stiftung / Enzler Simon, Appenzell Schlatt / Ernst Göhner Stiftung / Evang. Frauenhilfe St.Gallen-Appenzell / Evang. Kirchgemeinde Sargans / Evang. Ref. Kirchgemeinde St.Gallen / Evang. Ref. Kirchgemeinde St.Peterzell / Familie Hengartner, Niederuzwil / Frauenverein Schönengrund / Fürsorgeverein St.Gallen / Gemeinde Oberbüren / Gemeinnütziger Frauenverein St.Gallen / Grob Judith, Rorschacherberg / Hanimann Christine, St.Gallen / Hatt-Bucher-Stiftung / Ingold-Zingg Hildegard, St.Gallen / Kanton Appenzell Ausserrhoden / Kanton St.Gallen / Kath. Frauenbund St.Gallen-Appenzell / Kath. Pfarramt Kobelwald / Kath. Pfarramt Oberriet / Kath. Pfarramt Rüthi / Katholische Kirchgemeinde Rapperswil-Jona / Katholisches Spital-Pfarramt Kantonsspital / Klager Sonja, Mosnang / Koch Cheese AG, Gonten / Möslé-Hüppi Susann, St.Gallen / Oertli Instrumente AG, Berneck / Pro Infirmis St.Gallen-Appenzell / Ruggle Stephan / Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton St.Gallen / Selbsthilfe Schweiz / Stadt Rapperswil-Jona / Stadt St.Gallen / Stadt Wil / Stiftung Hexenburg / Stiftung SOS-Beobachter / Straubenzeller Fonds / Verein Trauer nach Suizid / Weihnachtsaktion OhO / Winterhilfe St.Gallen



Frauenzentrale

Frauenzentrale

Editorial	5
Organisation	6
Geschäftsführung	8
Auskunftsstelle	9
Bersinger Stiftung	9
Rechnungen	10

Fachstellen

Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität	18
Budget- und Schuldenberatung	22
Haushilfe- und Entlastungsdienst	24
Fachstelle Kind und Familie	26
Selbsthilfe St.Gallen und Appenzell	28
Bericht der Revisionsstelle	30



Erhalten – Gestalten – Vorwärts gehen

Am 30. Mai 2022 haben mich die Mitglieder der Frauenzentrale zu ihrer neuen Präsidentin gewählt, und ich habe meine Aufgabe mit sehr viel Motivation und dem nötigen Respekt übernommen bzw. fortgeführt. Es ist mir ein grosses Anliegen, die Frauenzentrale in den nächsten Jahren weiter voran zu bringen, vor allem in meinen drei P-Themen: Positionierung, Professionalisierung und Planung.

Klar positioniert ist die Frauenzentrale als verlässliche Partnerin für die Stadt und den Kanton St.Gallen und in der Zusammenarbeit mit anderen Organisationen. Mithilfe regelmässiger Benchmarks und Standortbestimmungen sind unsere Stellen stets auf der Höhe der Zeit. Viele langjährige Mitarbeiterinnen zeigen zudem, dass wir eine attraktive Arbeitgeberin sind. Hinsichtlich der Professionalisierung sind wir bezüglich Compliance und Digitalisierung noch professioneller geworden und arbeiten weiter an einem einheitlichen Qualitätsmanagement. Bei der Planung geht es primär darum, unserer Finanzen und unsere Vorstandsarbeit (Nachfolgeplanung) zu sichern.

Im letzten Jahr investierten meine Vorstandskolleginnen und ich zusammen 598 Stunden in unsere ehrenamtliche Tätigkeit. Es macht ausserordentlich Freude und gibt unglaublich viel Energie, mit diesen engagierten Frauen unterwegs zu sein und auch schwierige Zeiten gemeinsam zu meistern.

Ich danke den wirkungsvollen, versierten und zupackenden Vorstandsfrauen für ihr Engagement und ihren Einsatz für die gemeinsame Arbeit. Zudem geht mein grosser Dank und meine Anerkennung an die Geschäftsführerin und an alle Mitarbeiterinnen in den Fachstellen und der Geschäftsstelle für ihre erbrachten Leistungen.

Besonders Ihnen, liebe Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner, Geldgeberinnen und Geldgeber danke ich sehr herzlich für Ihre Treue und Ihre verlässliche finanzielle Unterstützung.

Ich freue mich, mit Ihnen allen auf dem Weg zu sein, das Gute zu erhalten, Neues zu wagen und mutig vorauszuschauen.

Annette Nimzik
Präsidentin

Organisation

Vorstand



Annette Nimzik
seit 25.06.2012
Präsidentin seit
30.05.2022



Hülya Ocak
seit 25.06.2012



Sandra Vetterli
seit 18.05.2017



Claudia Wetter
seit 07.05.2018



Rahel Bucher
seit 20.05.2019



Bernadette Gaus
seit 20.05.2021



Ivana Ivas
seit 30.05.2022

Rücktritt

Maya Grollimund Bühler
01.09.2014 bis 30.05.2022

Geschäftsstelle

	Website / E-Mail	Telefon	Spendenkonto
Frauenzentrale St.Gallen Bleichestrasse 11 9000 St.Gallen	www.fzsg.ch info@fzsg.ch	071 222 22 33	PC-Konto CH95 0900 0000 9000 5125 1
Geschäftsführerin Jacqueline Schneider	jacqueline.schneider@fzsg.ch	071 228 08 60	
Sekretariatsleiterin Irene Schuchter	irene.schuchter@fzsg.ch	071 222 22 33	
Buchhalterin Marlise Hug	marlise.hug@fzsg.ch	071 228 08 61	

Fachstellen

	Website / E-Mail	Telefon	Spendenkonto
Beratungsstellen für Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität	www.faplasg.ch		Notfonds für Schwangere Acrevis Bank AG, St.Gallen CH39 0690 0042 0101 4940 3
Jutta Ahlke, Stellenleiterin bis 31.03.2022 Jacqueline Schneider a.i. bis 31.12.2022	faplasg@fzsg.ch	071 222 88 11	
St.Gallen	faplasg@fzsg.ch	071 222 88 11	
Wattwil	faplawattwil@fzsg.ch	071 988 56 11	
Sargans	faplasargans@fzsg.ch	081 710 65 85	
Rapperswil-Jona	faplajona@fzsg.ch	055 225 74 30	
Budget- und Schuldenberatung Katharina Fortunato, Stellenleiterin	budgetberatung@fzsg.ch schuldenberatung@fzsg.ch	071 222 22 33	PC-Konto CH75 0900 0000 9002 0719 9
Haushilfe- und Entlastungsdienst Andrea Blessing, Stellenleiterin bis 31.07.2022 Ruth Keller ab 01.07.2022	hed@fzsg.ch	071 228 55 66	St.Galler Kantonalbank, St.Gallen CH66 0078 1015 5029 5640 7
Fachstelle Kind und Familie Jenny Heeb, Stellenleiterin bis 31.07.2022 Nicole Ciaburri ab 01.07.2022	kindundfamilie@fzsg.ch	071 222 04 80	PC-Konto CH44 0900 0000 9001 3898 4
Selbsthilfe St.Gallen und Appenzell Pamela Städler, Stellenleiterin	www.selbsthilfe- stgallen-appenzell.ch selbsthilfe@fzsg.ch	071 222 22 63	PC-Konto CH63 0900 0000 9076 0754 5

Geschäftsführung

Das Jahr 2022: gefühlt unendlich lang, schwierig, tränenreich – aber auch lehrreich und gespickt mit positiven Momenten und Begegnungen mit Menschen.



Nun ist die Zeit der Rückblende. Die letzten zwölf Monate, ein Jahr, das sehr viel Kraft gekostet hat. Ohne zu zögern bezeichne ich es als das Schwierigste in meiner knapp zehnjährigen Tätigkeit für die Frauenzentrale.

Ein Konflikt innerhalb einer unserer Stellen führte zu mehreren Kündigungen und warf vieles, woran ich fest glaubte, durcheinander. Er traf den Betrieb aber nicht nur isoliert an einem Ort, sondern machte uns als Ganzes verletztlich. Und doch, es gab sie auch in diesen dunklen Tagen, die Momente der Zuversicht und der Hoffnung. In Form von neuen Mitarbeiterinnen, die frische Energie, Leichtigkeit und viele Veränderungen mit sich brachten. In Form von tollen Veranstaltungen wie z.B. der Mitglieder- und Gönnerinnen-/Gönner-Anlass auf dem Olma-Gelände, das Politikerinnen-Treffen in Buchs

oder in Form einer äusserst grosszügigen Spendenzusage für die Fachstelle Selbsthilfe St.Gallen Appenzell.

Doch nicht nur in unserer Organisation war das vergangene Jahr turbulent. Ein Blick in die Welt zeigt, nach der Corona-Pandemie ist es nun der Krieg in der Ukraine, der uns schmerzlich klar macht, wie verletzlich wir alle sind. Ich wünsche mir darum erneut ein bisschen Demut und mehr Dankbarkeit. In der Schweiz leben zu dürfen ist trotz globalen Unsicherheiten auch einfach ein grosses Glück. Denken wir an all die Menschen, die in den Krisengebieten leben und arbeiten und sich nichts mehr wünschen als Frieden. Denken wir aber auch an all jene Personen in unserem Land, die vom Schicksal gebeutel sind durch Krankheit, Arbeitslosigkeit, Armut. Stehen wir ihnen bei, unterstützen und stärken wir sie. Sie sind Teil der Gesellschaft.

Am Schluss möchte ich wiederum herzlich danke sagen. Zuerst meinen Mitarbeiterinnen für ihr Engagement und ihren Rückhalt. Unserem ehrenamtlich tätigen Vorstand für die hohe Flexibilität und die Führungsstärke und schliesslich all jenen, welche dazu beitragen, dass die Arbeit der Frauenzentrale und ihrer Fachstellen überhaupt möglich ist: Unseren Mitgliedern, Gönnerinnen, Sponsoren, Subventionen und unseren Partnerorganisa-

tionen, den politisch verantwortlichen Personen in der Regierung, im Kantonsrat, in den Stadträten und Stadtparlamenten und schliesslich den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten im Kanton St.Gallen.

Ich schliesse mit einem Zitat der Lyrikerin Monika Minder:

«Der Zauber der Hoffnung kennt unendlich viele Lichter, die sich nicht löschen lassen.»

Jacqueline Schneider
Geschäftsführerin



Auskunftsstelle der Frauenzentrale

Unsere Auskunftsstelle wird unterschiedlich oft in Anspruch genommen. Anfangs Woche herrscht meist Hochbetrieb, gegen Ende der Woche nehmen die Anfragen ab. Was jedoch gleich bleibt, sind die Themen, die die Menschen beschäftigen: Finanzen, rechtliche Fragen, Beziehungskonflikte, Ärger am Arbeitsplatz, Probleme mit Behörden, gesundheitliche Schwierigkeiten, Übergriffe und Gewalterfahrungen. Dafür kennen wir die richtigen Anlaufstellen und helfen mit unseren Auskünften gerne weiter.

Auskünfte	2022	2021
Budget- und Schuldenberatung	52.9 %	50.5 %
Allgemeine Auskünfte	13.7 %	15.1 %
Vermittlung an andere Stellen	15.3 %	15.8 %
Bersinger Stiftung	7.0 %	12.2 %
Mitglieder	11.1 %	6.4 %
Anzahl Auskünfte	1337	1300
Anteil E-Mail	15.5 %	13.7 %
Anteil persönliche Kontakte	4.6 %	3.5 %

Bersinger Stiftung

Der Stiftungsrat hatte insgesamt 168 Gesuche zu behandeln. 77 Gesuche wurden bewilligt, 33 Gesuche konnten teilbewilligt, 56 mussten abgelehnt werden und 2 Gesuche wurden aufgeschoben oder storniert. Für die Beurteilung der Gesuche wandten die Stiftungsrätinnen total 97.3 Stunden auf. Gesamthaft wurden 125'475 Franken für die Auszahlung gutgesprochen.

Gesuchsgründe	2022	2021
Bezahlung ausstehender Zahnarzt- oder Arztrechnungen	31.5 %	26.9 %
Bezahlung der Schulgelder von Kindern oder andere Weiterbildungskosten	18.5 %	30.1 %
Bezahlung an Lebensunterhaltskosten	35.7 %	25.0 %
Deckung entstandener Kosten infolge Trennung/Scheidung	13.1 %	13.9 %
Kostendeckung ärztlich verordneter Erholungsaufenthalte, Therapien	1.2 %	3.6 %
Andere	0 %	0.5 %

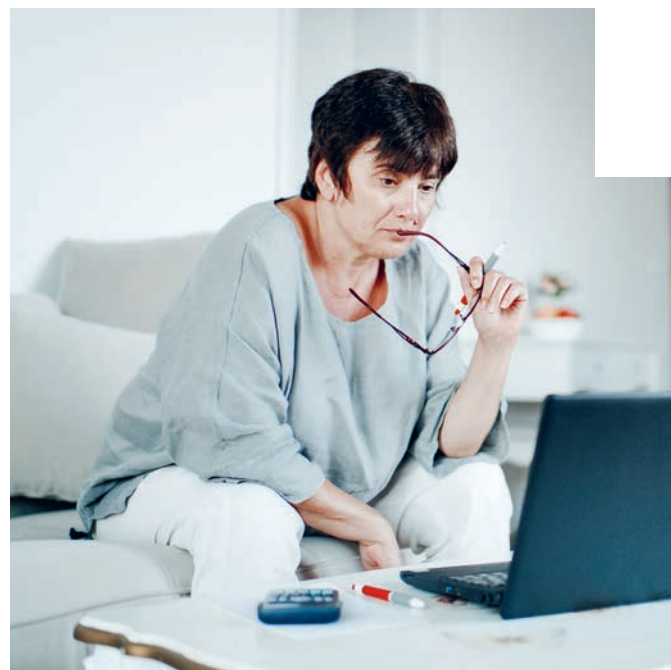
Aus folgenden Gründen und Notsituationen wurden Gesuche zur finanziellen Unterstützung bei der Bersinger Stiftung eingereicht:

Jahresrechnung Frauenzentrale St.Gallen

Bilanz

Umlaufvermögen	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
Flüssige Mittel		1'115'384	1'217'758
Forderungen aus Dienstleistungen und Beratungen	1	80'330	76'920
Sonstige kurzfristige Forderungen		28'627	57'620
Aktive Rechnungsabgrenzung		26'269	28'530
Total Umlaufvermögen		1'250'611	1'380'827
Anlagevermögen			
Sachanlagen	2	0	6'444
Finanzanlagen	3	348'681	368'749
Immaterielle Anlagen	4	0	1'299
Total Anlagevermögen		348'681	376'492
AKTIVEN		1'599'291	1'757'320
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung		112'235	127'746
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		702	3'264
Rückstellung für Schwankungsfonds	5	61'982	49'045
Passive Rechnungsabgrenzung		70'006	55'423
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		244'925	235'478
Fondskapital		519'753	506'277
Organisationskapital			
Freies Kapital		834'614	1'015'565
Total Organisationskapital		834'614	1'015'565
PASSIVEN		1'599'291	1'757'320

Die Jahresrechnung wird in Franken ausgewiesen, daher kann es vorkommen, dass Rundungsdifferenzen entstehen. Die Angaben im Anhang sind Bestandteil der Jahresrechnung.



Betriebsrechnung

2022	Anhang	CHF 2022	CHF 2021
Erhaltene Zuwendungen	6	112'279	108'155
Mitgliederbeiträge		43'405	45'190
Beiträge der öffentlichen Hand	7	1'624'195	1'626'611
Erlöse aus Dienstleistungen und Beratungen	8	663'512	733'146
Übriger Ertrag		3'079	8'010
Total Betriebsertrag		2'446'471	2'521'113
Entrichtete Beiträge und Zuwendung		22'548	33'693
Personalaufwand		2'181'574	2'186'558
Verwaltungsaufwand		125'546	139'557
Mietaufwand		141'826	142'166
Unterhalt- und Reparaturaufwand		53'987	98'336
Aufwand für Projekte / Veranstaltungen		46'112	63'818
Sonstiger Sachaufwand		12'945	39'806
Abschreibungen		7'743	15'485
Total Betriebsaufwand		2'592'283	2'719'420
Betriebsergebnis		-145'812	-196'307
Finanzaufwand		-2'573	-3'652
Finanzertrag		45	23
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		-148'340	-201'937
Betriebsfremdes Ergebnis	9	-19'391	11'735
Periodenfremdes Ergebnis	9	256	27'702
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		-167'475	-162'499
Veränderung des Fondskapitals		-13'476	46'398
Jahresergebnis vor Zuweisung an das Organisationskapital		-180'951	-116'102
Zuweisungen/Verwendungen gebundenes Kapital		0	0
Zuweisungen/Verwendungen freies Kapital		180'951	116'102
Jahresergebnis nach Zuweisung an das Organisationskapital		0	0



Geldflussrechnung

	CHF 2022	CHF 2021
Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital	-180'951	-116'102
Veränderung des Fondskapitals	13'476	-46'398
Abschreibungen	7'743	15'485
(Abnahme)/Zunahme Rückstellungen	12'937	10'154
Sonstige fondsunwirksame Aufwendungen/Erträge	20'069	7'700
Abnahme/(Zunahme) Forderungen aus Dienstleistungen und Beratungen	-3'410	-8'980
Abnahme/(Zunahme) sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	31'253	36'358
(Abnahme)/Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-15'512	25'479
(Abnahme)/Zunahme sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	12'021	-59'551
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-102'374	-135'855
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Veränderung an Zahlungsmitteln	-102'374	-135'855
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln 1.1.	1'217'758	1'353'613
Endbestand an flüssigen Mitteln 31.12.	1'115'384	1'217'758
Veränderung an Zahlungsmitteln	-102'374	-135'855

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Anfangsbestand Swiss GAAP FER per 1. Januar 2022	Anfangsbestand Swiss GAAP FER per 1. Januar 2021	Zuweisungen 2022	Zuweisungen 2021	Verwendung 2022	Verwendung 2021	Total Veränderung 2022	Total Veränderung 2021	Stand 31. Dezember 2022	Stand 31. Dezember 2021
Fondskapital in CHF										
Fonds bes. Bedürfnisse Beratungsstellen	463'627	499'050	32'476	-	-19'000	-35'423	13'476	-35'423	477'103	463'627
Fonds Fachstelle Kind und Familie	42'650	53'625	-	-	-	-10'975	-	-10'975	42'650	42'650
Fondskapital	506'277	552'674	32'476	-	-19'000	-46'398	13'476	-46'398	519'753	506'277
Organisationskapital in CHF										
Freies Kapital	1'015'565	1'131'666	-	-	-180'951	-116'102	-180'951	-116'102	834'614	1'015'564
Organisationskapital	1'015'565	1'131'666	-	-	-180'951	-116'102	-180'951	-116'102	834'614	1'015'564

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze

Allgemeines

Der Zweck der Frauenzentrale St.Gallen ist das Stärken der Position der Frau in Familie, Beruf und Politik sowie das Fördern des partnerschaftlichen Miteinanders von Frauen und Männern. Die Frauenzentrale bietet Fachstellen und Projekten eine Trägerschaft.

Grundlagen der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung stellt den nach Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) erstellten Jahresabschluss dar.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich grundsätzlich an historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Bewertungsgrundlage. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände und Sichtguthaben bei Banken sowie geldnahe Mittel, welche eine Restlaufzeit von 3 Monaten nicht überschreiten. Sie werden zu Nominalwerten bewertet.

Forderungen

Die Forderungen aus Dienstleistungen und Beratungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen sind zu Nominalwerten bilanziert. Für ausfallgefährdete Forderungen werden Einzelwertberichtigungen erfasst.

Finanzanlagen

Finanzanlagen umfassen Wertschriften, welche zur langfristigen Anlage gehalten werden und sonstige Finanzanlagen. Wertschriften werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlagegutes vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

Anlagen & Einrichtungen: 8 bis 10 Jahre

Informatik & Kommunikationstechnologie: 2 bis 5 Jahre

Immaterielle Anlagen

Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlagegutes vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

Software: 2 bis 5 Jahre

Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Die Werthaltigkeit der Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des erzielbaren Werts durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den erzielbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen beziehungsweise Amortisationen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet, wenn ein vergangenes Ereignis zu einer gegenwärtigen Verpflichtung geführt hat, ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist und dieser zuverlässig bemessen werden kann.

Fondskapital

Im Fondskapital sind zweckgebundene Fonds enthalten. Diese Fonds stellen Verpflichtungen gegenüber Dritten dar. Die Verwendung der Fonds ist eng und präzise vorgegeben.

Organisationskapital

Das Organisationskapital umfasst das gebundene Kapital sowie das Freie Kapital. Das gebundene Kapital enthält Positionen, deren Mittel durch den Vorstand für einen bestimmten Zweck vorgesehen sind. Es besteht hier keine Verpflichtung im Aussenverhältnis.

Umsatzerlöse

Erlöse stammen aus erhaltenen Zuwendungen, Mitgliederbeiträgen, Erlösen aus Dienstleistungen und Beratungen sowie Beiträgen der öffentlichen Hand. Umsätze aus Dienstleistungen und Beratungen werden in dem Zeitpunkt erfasst, in welchem die Dienstleistung erbracht wurde. Als Erlös wird jener Betrag erfasst, welcher nach Abzug von Abgaben und Erlösminderungen der Frauenzentrale zufließt.

Anhang zu Bilanz und Betriebsrechnung

	CHF 31.12.22	CHF 31.12.21
1. Forderungen aus Dienstleistungen und Beratungen		
Gegenüber Dritten	83'330	79'920
Wertberichtigungen	-3'000	-3'000
Total	80'330	76'920
2. Sachanlagen		
Anlagen und Einrichtungen	46'662	46'662
Kumulierte Abschreibungen	-46'662	-40'218
Total	0	6'444
3. Finanzanlagen		
Wertschriften	348'681	368'749
Total	348'681	368'749
Der Marktwert der Wertschriften beträgt per 31.12.2022 CHF 380'541.		
4. Immaterielle Anlagen		
Erworbene Immaterielle Anlagen	6'491	6'491
Kumulierte Abschreibungen	-6'491	-5'192
Total	0	1'299
5. Rückstellungen		
Rückstellung für Schwankungsfonds	61'982	49'045
Total	61'982	49'045
Davon kurzfristig		
	61'982	49'045
6. Erhaltene Zuwendungen		
Davon frei	112'279	108'155
Davon zweckgebunden	47'476	0
Total	159'755	108'155
Hierbei handelt es sich um Zuwendungen an die Geschäftsstelle sowie die Fachstellen, zur freien Verwendung im Rahmen der Tätigkeiten der jeweiligen Stellen.		
7. Beiträge der Öffentlichen Hand		
Davon frei	1'624'195	1'626'611
Davon zweckgebunden	0	0
Total	1'624'195	1'626'611
Hierbei handelt es sich um Beiträge an die Geschäftsstelle sowie die Fachstellen, zur freien Verwendung im Rahmen der Tätigkeiten der jeweiligen Stellen.		
8. Erlöse aus Dienstleistungen und Beratungen		
Dienstleistungen	586'457	648'746
Beratungen	21'905	30'026
Vermietung Räumlichkeiten	9'046	6'119
Vermittlung Kinderbetreuung	35'104	30'139
Erlöse aus Projekten	11'000	18'116
Total	663'512	733'146

9. Betriebsfremdes und periodenfremdes Ergebnis

Im betriebsfremden Ergebnis sind nicht realisierte Kursverluste von Wertschriften von CHF 20'069 enthalten.

10. Administrativer Aufwand

Als administrativer Aufwand werden Aufwendungen und Personalkosten offengelegt, die zur Aufrechterhaltung der Geschäftstätigkeit dienen. Die Ausgaben belaufen sich im Berichtsjahr auf CHF 241'829. Diese Aufwendungen beinhalten den Verwaltungsaufwand sowie anteilige Personalkosten.

11. Aufwendungen für Fundraising und allg. Werbeaufwand

Als allgemeiner Werbeaufwand werden alle externen Werbekosten sowie die anteiligen Personalkosten im Zusammenhang mit Marketing und Werbezwecken ausgewiesen. Die Ausgaben belaufen sich im Berichtsjahr auf CHF 5'668. Als Fundraising wird der Aufwand ausgewiesen, der zur unmittelbaren Generierung von Spenden und Legaten eingesetzt wird. Die Ausgaben belaufen sich im Berichtsjahr auf CHF 1'350.

12. Vergütungen und Transaktionen mit Nahestehenden

Die Vergütung an den Vorstand beträgt CHF 1'590.

Der Gesamtbetrag aller Vergütungen an mit der Geschäftsführung betraute Personen wird nicht ausgewiesen, da lediglich eine Person mit der Geschäftsführung betraut ist.

13. Unentgeltliche Zuwendungen in Form von Sachen, Dienstleistungen und Freiwilligenarbeit

Während des Geschäftsjahres wurden 646 Stunden an Freiwilligenarbeit geleistet.

14. Personalbestand

Der durchschnittliche Personalbestand 2022 betrug weniger als 50 Vollzeitstellen.

15. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag vom 31. Dezember 2022 sind keine Ereignisse eingetreten, die erwähnenswert sind. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag wurden bis zum 9. März 2023 berücksichtigt. An diesem Datum wurde die Jahresrechnung vom Vorstand des Vereins genehmigt.



Geschäftsstelle der Frauenzentrale Fonds der Frauenzentrale

Betriebsrechnung

2022	
Erhaltene Zuwendungen	9'175.00
Mitgliederbeiträge	43'405.00
Beiträge der Öffentlichen Hand	31'100.00
Erlöse aus Dienstleistungen + Projekten	221'701.25
Übriger Ertrag	12'299.90
Total Betriebsertrag	317'681.15
Personalaufwand	222'895.90
Verwaltungsaufwand	52'453.93
Mietaufwand	19'762.05
Unterhalt- + Reparaturaufwand	26'094.60
Aufwand für Projekte + Veranstaltungen	4'840.00
Sonstiger Sachaufwand	4'021.90
Total Betriebsaufwand	330'068.38
Betriebsergebnis	-12'387.23
Finanzaufwand	245.81
Finanzertrag	0.06
Jahresergebnis	-12'632.98

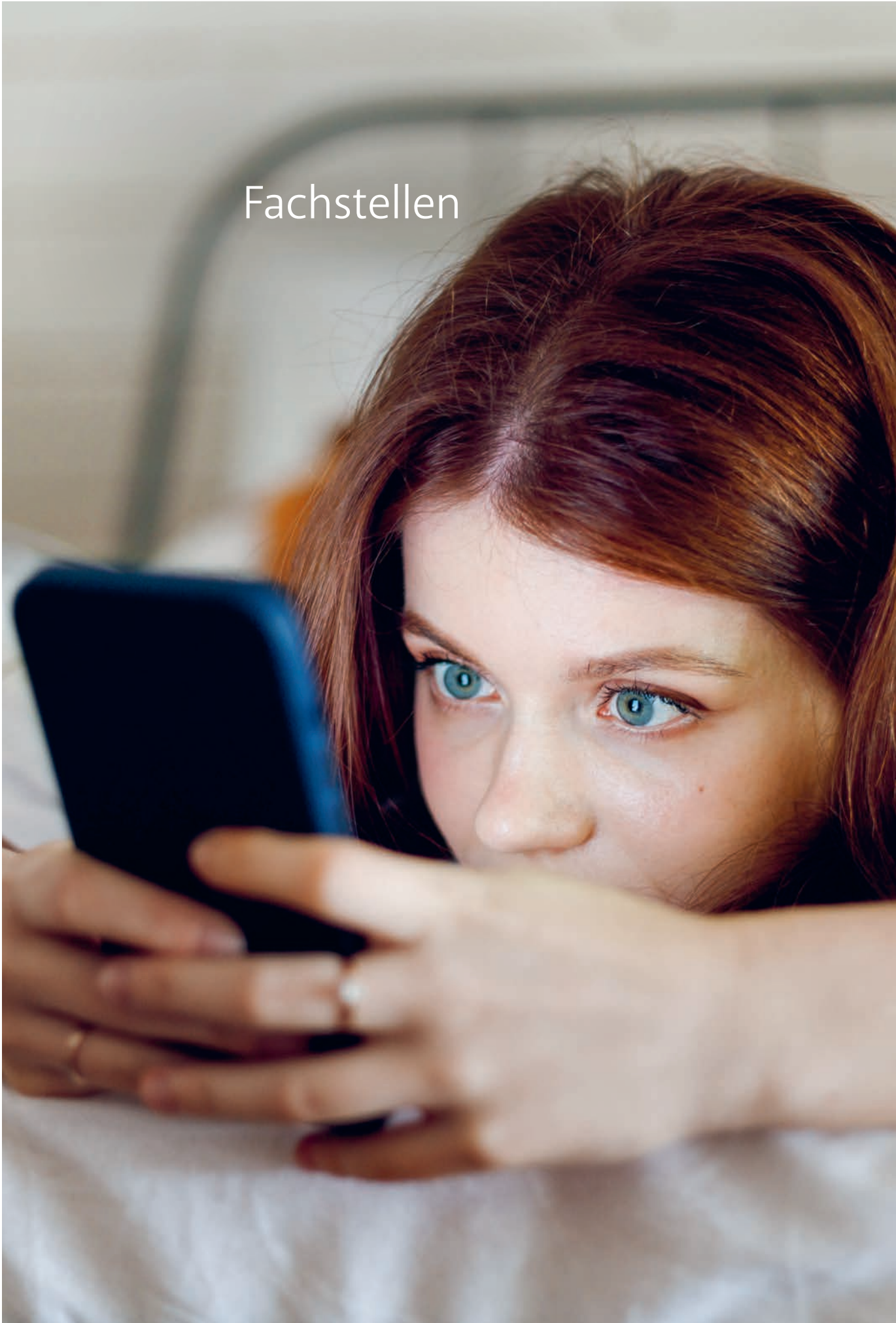
Fonds- und Eigenkapital

	31.12.2022	31.12.2021
Legat Margrit und Rudolf Wild	444'626.74	463'626.74
Fonds Fachstelle Kind und Familie	42'649.79	42'649.79
Total Fondskapital	487'276.53	506'276.53
Fondsverwendung	19'000.00	46'397.80
Fondsergebnis	-10'441.24	3'220.93
Fonds für besondere Bedürfnisse der FZ	97'797.85	97'797.85
Freies Kapital FZ	5'488.24	1'891.59
Fondsergebnis FZ	-6'077.31	375.72
Total Eigenkapital	97'208.78	100'065.16

Bilanz 31.12.2022

Umlaufvermögen	
Flüssige Mittel	105'079.97
Forderungen aus Dienstleistungen + Beratungen	19'386.45
Sonstige kurzfristige Forderungen	26'199.70
Aktive Rechnungsabgrenzung	3'500.00
Total Umlaufvermögen	154'166.12
AKTIVEN	154'166.12
Verbindlichkeiten aus Lieferung + Leistung	7'553.55
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	34'597.80
Passive Rechnungsabgrenzung	180.00
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	42'331.35
Organisationskapital	
Freies Kapital	124'467.75
Jahresergebnis	-12'632.98
Total Vereinsvermögen	111'834.77
PASSIVEN	154'166.12

Fachstellen



Beratungsstellen für Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität

Der Schwangerschaftsabbruch sollte ausserhalb des Strafgesetzbuches geregelt werden. Letztes Jahr wurde die parlamentarische Initiative «Abtreibung soll in erster Linie eine Frage der Gesundheit und nicht länger eine Strafsache sein» von der Nationalrätin und Präsidentin von Sexuelle Gesundheit Schweiz (SGCH), Léonore Porchet, eingereicht.

Die Initiative hat zum Ziel, dass die aktuelle Regelung zum Schwangerschaftsabbruch ausserhalb des Strafgesetzbuchs verankert wird. Die Fapla, die Mitglied der SGCH ist, unterstützt diese Initiative, denn die Auswirkungen, die die aktuelle Regelung auf schwangere Personen hat, sind auch im Beratungsalltag spürbar.

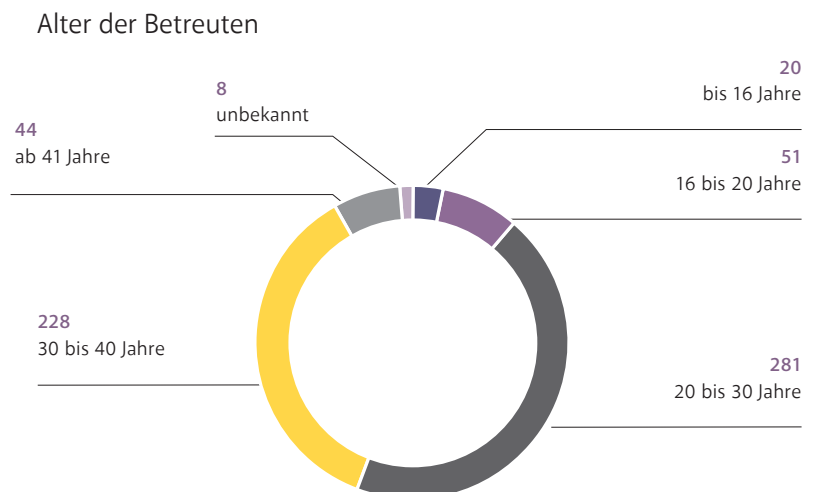
Das Recht auf einen Schwangerschaftsabbruch sollte die betroffene Person in ihrer Selbstbestimmung eigentlich unterstützen. Schwangere berichten aber oft von starken Scham- und Schuldgefühlen, wenn sie sich überlegen, einen Schwangerschaftsabbruch durchzuführen. Diese Gefühle werden ausgelöst oder weiter verstärkt, wenn sie damit konfrontiert werden, dass es sich beim Schwangerschaftsabbruch eben nicht um ein Selbstbestimmungsrecht, sondern vielmehr um eine Strafsache handelt. So muss die schwangere Person ein Formular unterzeichnen, dass sie sich in einer Notlage befindet, wenn sie sich gegen das Austragen einer Schwangerschaft entscheidet. Nur dann macht sie sich vor dem Gesetz nicht schuldig. Bei den betroffenen Personen löst dies oft einen Zwang zur Rechtfertigung aus.

Werden in der Beratung Scham- und Schuldgefühle angesprochen, kann es hilfreich sein, diese kritisch zu hinterfragen. Wem gegenüber wird Schuld und Scham

empfohlen? Inwiefern führt die rechtliche Stigmatisierung zu diesen Gefühlen? Welche Gründe bewegen Frauen dazu, sich gegen das Austragen einer Schwangerschaft zu entscheiden? Die Reflexion solcher Fragen wirkt entstigmatisierend und kann dabei unterstützen, den Schwangerschaftsabbruch als selbstbestimmten Entscheid wahrzunehmen. Ausserdem erhalten Betroffene alle rechtlichen und gesundheitsrelevanten Informationen rund um den Schwangerschaftsabbruch und werden innerhalb einer wertneutralen und ergebnisoffenen Beratung in ihrer Entscheidung(-sfindung) begleitet.

Es bleibt weiter zu hoffen, dass der Schwangerschaftsabbruch in Zukunft nicht als Straftat, sondern als Frage der reproduktiven und sexuellen Gesundheit behandelt wird.

Liana Simovic
Fachberaterin St.Gallen



Statistik

	St.Gallen		Wattwil		Sargans		Rapperswil-Jona	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Klientinnen und Klienten	386	414	77	100	98	98	71	99
Neuanmeldungen	294	327	60	84	81	76	59	88
Kurzberatungen	153	198	26	82	31	32	26	21
Geschlecht								
Frauen	351	372	69	88	74	78	68	87
Männer	35	42	8	12	24	20	3	12
Alter								
bis 16 Jahre	15	9	2	2	3	4	0	1
16 bis 20 Jahre	35	46	11	10	2	4	3	6
20 bis 30 Jahre	175	176	38	43	37	37	31	43
30 bis 40 Jahre	131	157	20	37	43	38	34	42
ab 41 Jahre	24	26	4	8	13	15	3	7
unbekannt	6	0	2	0	0	0	0	0
Grund der Anmeldung								
Familienplanung / Verhütung	81	115	19	24	15	22	10	12
Gesprächsangebot zur ungeplanten Schwangerschaft	96	95	18	21	16	13	8	16
Schwangerschaft / Mutterschaft	163	138	26	38	54	39	40	46
Sexualberatung	22	11	10	13	5	2	4	6
sexuelle und reproduktive Gesundheit	17	16	1	1	1	5	1	0
Informationen / Dokumentationen	1	8	1	1	0	1	2	3
Pränatale Diagnostik	0	2	0	1	0	0	1	0
Sexualpädagogik (Beratungen Lehrpersonen)	6	7	2	0	7	7	5	15

Im 2022 fanden auf allen vier Stellen insgesamt 1869 Ereignisse/Gespräche statt.

	2022	2021
Sexualpädagogik (Total aller 4 Stellen)	76	111
Veranstaltungen, davon Unterricht	57	86
– im Kanton SG	50	82
– im Kanton AR	3	4
– im Kanton AI	4	0
Anzahl Teilnehmende	676	1071
Behindertenbereich, davon Unterricht und Veranstaltungen	13	13
– im Kanton SG	13	13
– im Kanton AR	0	0
– im Kanton AI	0	0
Anzahl Teilnehmende	67	58
Migration	6	10
– Veranstaltungen	6	10
Anzahl Teilnehmende	62	98
Verhütungskoffer Ausleihe	40	61

Betriebsrechnung

2022	
Beiträge der Öffentlichen Hand	878'806.00
Erlöse aus Dienstleistungen + Beratungen	8'785.80
Übriger Ertrag	2'150.00
Total Betriebsertrag	889'741.80
Personalaufwand	691'400.70
Verwaltungsaufwand	114'940.62
Mietaufwand	65'880.20
Unterhalt- + Reparaturaufwand	20'274.62
Aufwand für Projekte + Veranstaltungen	14'254.30
Sonstiger Sachaufwand	4'782.65
Abschreibungen	5'364.95
Total Betriebsaufwand	916'898.04
Betriebsergebnis	-27'156.24
Finanzaufwand	165.55
Finanzertrag	20.50
Jahresergebnis	-27'301.29

Bilanz 31.12.2022

Umlaufvermögen	
Flüssige Mittel	248'645.00
Forderungen aus Dienstleistungen + Beratungen	20.70
Sonstige kurzfristige Forderungen	32'225.30
Aktive Rechnungsabgrenzung	4'096.20
Total Umlaufvermögen	284'987.20
Anlagevermögen	
Sachanlagen	26'820.95
Wertberichtigung Sachanlagen	-26'820.95
Total Anlagevermögen	0.00
AKTIVEN	284'987.20
Verbindlichkeiten aus Lieferung + Leistung	20'413.79
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	7'269.05
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	27'682.84
Organisationskapital	
Freies Kapital	284'605.65
Jahresergebnis	-27'301.29
Total Vereinsvermögen	257'304.36
PASSIVEN	284'987.20

Notfonds für Schwangere

Betriebsrechnung

2022	
Erhaltene Zuwendungen	4'379.00
Total Betriebsertrag	4'379.00
Entrichtete Beiträge + Zuwendungen	22'548.05
Total Betriebsaufwand	22'548.05
Betriebsergebnis	-18'169.05
Finanzaufwand	0.00
Finanzertrag	16.55
Jahresergebnis	-18'152.50

Bilanz 31.12.2022

Umlaufvermögen	
Flüssige Mittel	79'735.75
Sonstige kurzfristige Forderungen	1'782.05
Aktive Rechnungsabgrenzung	3'452.60
Total Umlaufvermögen	84'970.40
AKTIVEN	84'970.40
Verbindlichkeiten aus Lieferung + Leistung	270.60
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5'800.70
Passive Rechnungsabgrenzung	3'780.35
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	9'851.65
Organisationskapital	
Freies Kapital	93'271.25
Jahresergebnis	-18'152.50
Total Vereinsvermögen	75'118.75
PASSIVEN	84'970.40



Budget- und Schuldenberatung

Nicht selten kommen junge Männer mit über 50'000 Franken Schulden in die Beratung. Sie haben Steuerschulden, unbezahlte Krankenkassenprämien und offene Kreditkartenzahlungen. Der Lohn wird bereits seit einigen Jahre gepfändet. Die Klienten haben zu diesem Zeitpunkt bereits eine längere Verschuldungsgeschichte hinter sich. Wenn der Überblick über fällige Rechnungen, Mahnungen und Beteiligungen erst einmal verloren ist, dann dreht sich die Schuldenspirale immer schneller.

Der sorglose Umgang mit Geld zeichnet sich oft bereits in der Jugend oder spätestens als junge Erwachsene ab. Ein realistischer Einsatz des Geldes wäre in dieser Zeit sehr hilfreich und die Eltern sollten mit gutem Beispiel vorangehen. Jüngere Menschen sind tagtäglich kommerziellen Verführungen ausgesetzt wie Online-Versandhandel mit prompter Lieferung und Zahlung per Rechnung, «günstige» Handyangebote mit Vertragsverpflichtungen und Kreditkarten, die rund um die Uhr zur Verfügung stehen. Darüber wird im Elternhaus oft nicht geredet. Der Jugendlohn, dank dem Jugendliche den Umgang mit Geld lernen, kann eine gute Unterstützung sein.

Doch was ist, wenn alles bereits aus dem Ruder gelaufen ist? Die Pfändung schon Jahre dauert und man sich mit der Situation abgefunden hat? Die Schulden steigen

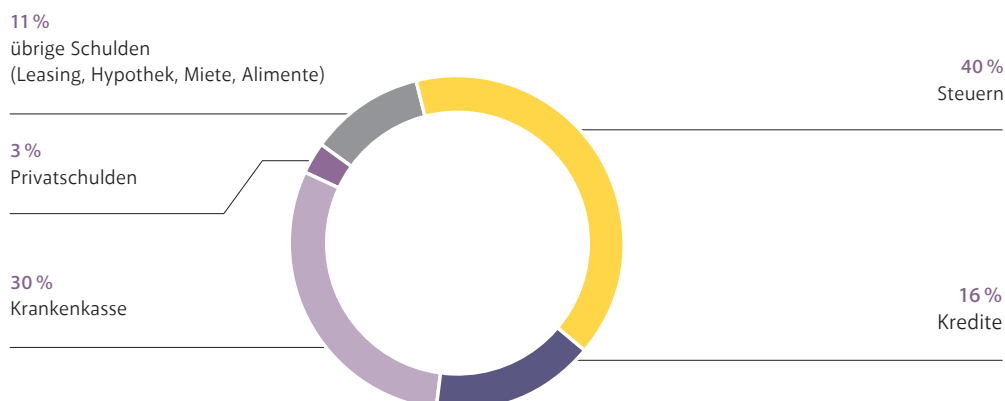
und eine Veränderung ist nicht in greifbarer Nähe? Oft kommt es vor, dass sich die jungen Männer erst vor der Familiengründung ein Herz fassen und alles gerne bereinigen möchten, weil sie ihren Kindern ein gutes Vorbild sein wollen.

Eine einvernehmliche Schuldensanierung kommt nur in Frage, wenn alle Gläubiger einverstanden sind und der Budgetüberschuss einen Teil der Schulden tilgen kann. Wenn aber kein Überschuss vorhanden ist? Ist ein Privatkonkurs die Lösung? Nach einem Konkurs steht zwar das ganze Einkommen wieder zur Verfügung, doch die Schulden bleiben bestehen in Form von Konkursverlustscheinen. Immer häufiger kommt es kurz vor der Verjährung (20 Jahre) zu Beteiligungen und wenn die Verschuldeten zu neuem Vermögen kommen, beginnt die Pfändung erneut.

In solchen Situationen wäre ein Restschuldsverfahren eine gangbare Lösung. Dank einem Vorstoss des Dachverbandes Schuldenberatung Schweiz wird im eidgenössischen Parlament seit einiger Zeit darüber debattiert. Das Ziel ist, für alle, auch wenn keine hohe Quote vorhanden ist, eine Sanierung mit Restschuldbefreiung zu ermöglichen. Es soll kein Freipass sein, eine Lohnpfändung von 3 bis 4 Jahren wird gefordert. In dieser Zeit leben die Betroffenen mit dem Existenzminimum, aber danach wären sie schuldenfrei. In fast allen umliegenden Ländern wird dieses Verfahren praktiziert. Für einen grossen Teil unserer Klientinnen und Klienten wäre dies ein Möglichkeit für einen Neustart in ein schuldenfreies Leben.

Katharina Fortunato
Stellenleiterin

Schulden nach Schuldenkategorien



Statistik

	2022	2021
Persönliche Beratungen	332	304
Budgetberatungen	77	39
Schuldenberatungen	201	181
– davon Schuldensanierungen	3	2
– davon Finanzbegleitungen	1	2
– davon Schuldensanierungen	120	91
Kurzberatungen Schulden	54	84
Telefonberatungen	65	45
Budget- und Schuldenfragen per Mail	75	70
Gesuche an Institutionen	80	71

Betriebsrechnung

2022	
Erhaltene Zuwendungen	3'876.25
Beiträge der Öffentlichen Hand	55'194.25
Erlöse aus Dienstleistungen + Beratungen	10'720.60
Total Betriebsertrag	69'791.10
Personalaufwand	70'243.15
Verwaltungsaufwand	23'308.10
Mietaufwand	4'716.80
Unterhalt- + Reparaturaufwand	1'823.00
Sonstiger Sachaufwand	811.60
Total Betriebsaufwand	100'902.65
Betriebsergebnis	-31'111.55
Finanzaufwand	138.62
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-31'250.17
Fondszuweisung	2'476.25
Jahresergebnis	-33'726.42

Bilanz 31.12.2022

Umlaufvermögen	
Flüssige Mittel	66'103.09
Sonstige kurzfristige Forderungen	2'476.25
Total Umlaufvermögen	68'579.34
AKTIVEN	68'579.34
Verbindlichkeiten aus Lieferung + Leistung	2'123.45
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	72'407.12
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	74'530.57
BSB-Hilfsfonds	2'476.25
Organisationskapital	
Freies Kapital	25'298.94
Jahresergebnis	-33'726.42
Total Vereinsvermögen	-8'427.48
PASSIVEN	68'579.34

Haushilfe- und Entlastungsdienst

Ende Juli 2022 durften wir Andrea Blessing, die langjährige Stellenleiterin des HED, in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Andrea Blessing hat über elf Jahre die Geschicke des Haushilfe- und Entlastungsdienstes geleitet, anfangs als Einsatzleiterin und später als Stellenleiterin. In dieser Zeit wirkte sie insbesondere in der Organisationsentwicklung des HED mit. Der anfängliche «Haushilfeanleiterinnen-Dienst» mit Laien hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Dienstleistungsbetrieb gewandelt, der den heutigen Anforderungen im Bereich Administration, Fachkompetenz und Professionalität Rechnung trägt.

Mit ihrer feinen und humorvollen Art verstand es Andrea Blessing, die Mitarbeitenden im HED zu fördern und zu fordern. Sie liebte die Vielfalt der täglichen Arbeiten in den verschiedenen Bereichen, wo sie ihre grossen Talente in der Kommunikation und im Schreiben, beispielsweise bei schwierigen Gesprächen oder beim Erstellen von Schriftlichkeiten, einbringen konnte. Wir wünschen Andrea Blessing von Herzen gute Gesundheit, viele gute Ideen für ihre freie Zeit und dass sie auch künftig immer wieder einmal zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein darf.

Mit meinem Stellenantritt am 1. Juli 2022 durfte ich mich in die breitgefächerten Aufgaben des HED einarbeiten. Es ist eine spannende und sinnstiftende Aufgabe, die ich übernommen habe.

Mit einer Bestandesaufnahme über alle Tätigkeitsgebiete des HED habe ich mir einen Überblick über die Angebote, die Finanzierung, die Klienten und Klientinnen, die Mitarbeitenden, die anstehenden Entscheide usw. gemacht. Während vier Tagen begleitete ich unsere Einsatzleiterinnen bei ihrer Arbeit vor Ort. Es hat mich sehr berührt, was ich gesehen habe:

- Eine Familie mit Kindern, in der die Mutter an Krebs erkrankt ist und der HED eine wichtige und verlässliche Unterstützung ist.
- Eine junge Frau mit Autismusspektrumstörung, die ihre Wohnung nicht mehr alleine verlassen kann, da sie mit der Reizüberflutung nicht umgehen kann.
- Eine Frau, die an Schizophrenie leidet und dank der Tagesstruktur in einer

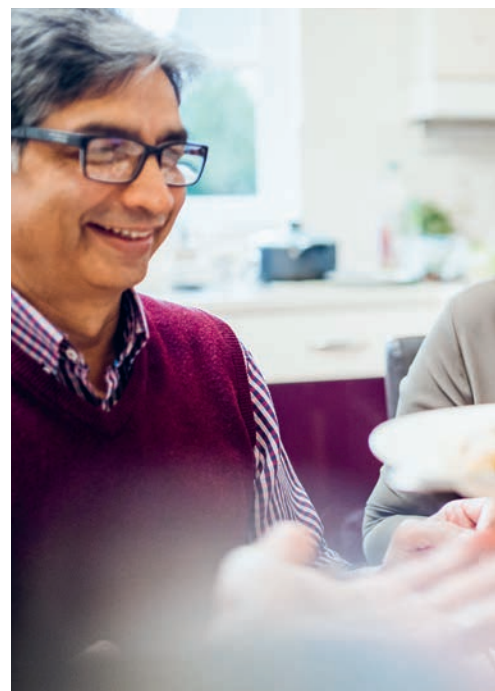
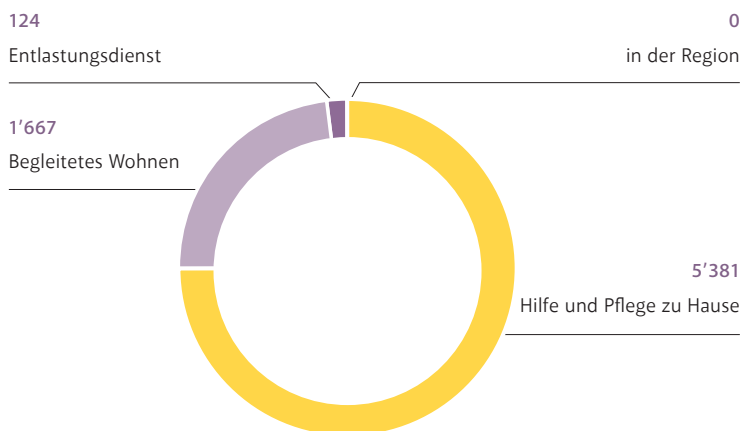
Institution und der Begleitung durch den HED alleine wohnen kann.

- Ein schwer depressiver junger Mann, der durch unsere Begleitung lernt, seine Wohnung in Ordnung zu halten.
- Und noch 210 andere Schicksale, die berühren ...

Ich freue mich auf die Weiterentwicklung des Haushilfe- und Entlastungsdienstes der Stadt St.Gallen und die Begegnungen mit Ihnen.

Ruth Keller
Stellenleiterin

Einsätze



Statistik

	2022	2021
Anzahl Einsätze	7'172	7'775
Hilfe und Pflege zu Hause	5'381	5'845
Begleitetes Wohnen	1'667	1'802
Entlastungsdienst	124	112
Region	0	16
Weiterführen von Einsätzen	173	121
Vermittlungen neuer Einsätze	65	57
Geleistete Einsatzstunden unserer Mitarbeitenden	13'147	14'564
Hilfe und Pflege zu Hause	9'884	11'208
Begleitetes Wohnen	2'939	3'013
Entlastungsdienst	324	295
Region	0	48
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	37	42
Frauen	32	34
Männer	5	8
Klientinnen und Klienten	265	213
Frauen	172	133
Männer	90	74
Kinder	3	6

Betriebsrechnung

2022	
Erhaltene Zuwendungen	19'445.20
Beiträge der Öffentlichen Hand	451'682.98
Erlöse aus Dienstleistungen + Beratungen	550'979.20
Übriger Ertrag	934.00
Total Betriebsertrag	1'023'041.38
Personalaufwand	967'771.97
Verwaltungsaufwand	73'920.00
Mietaufwand	28'146.35
Sonstiger Sachaufwand	23'595.85
Abschreibungen	2'378.30
Total Betriebsaufwand	1'095'812.47
Betriebsergebnis	-72'771.09
Finanzaufwand	623.40
Finanzertrag	8.00
Jahresergebnis	-73'386.49

Bilanz 31.12.2022

Umlaufvermögen	
Flüssige Mittel	177'902.22
Forderungen aus Dienstleistungen + Beratungen	68'223.30
Sonstige kurzfristige Forderungen	28'626.77
Aktive Rechnungsabgrenzung	23'090.85
Total Umlaufvermögen	297'843.14
AKTIVEN	297'843.14
Verbindlichkeiten aus Lieferung + Leistung	1'954.80
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	20'926.80
Schwankungsfonds	61'982.00
Passive Rechnungsabgrenzung	32'046.00
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	116'909.60
Organisationskapital	
Freies Kapital	254'320.03
Jahresergebnis	-73'386.49
Total Vereinsvermögen	180'933.54
PASSIVEN	297'843.14



Fachstelle Kind und Familie

«Träume und Visionen sind die ersten Schritte des neuen Denkens, der Startschuss, der Auslöser und der Beginn zu Veränderungen» (Horst Bulla). Mit diesem Zitat habe ich mich im August 2022 bei allen Kinderbetreuerinnen der Fachstelle Kind und Familie vorgestellt. Unterdessen bin ich im Alltag und mit allem, was er mit sich bringt, angekommen.

Kinderbetreuung zuhause? Unabdingbar! Die Nachfrage steigt und somit die Anforderungen an uns. Ich werde regelmässig von Fachstellen angefragt, die für Familien in schwierigen Situationen und Verhältnissen eine Unterstützung suchen. Auch fällt mir im Kontakt mit den Eltern auf, wie wichtig ihnen die Betreuung ihrer Kinder zuhause ist. Vielfach werden sie schon in Kindertagesstätten und Tagesfamilien fremdbetreut, daher ist es umso attraktiver, an bestimmten Tagen die Kinder in ihrem gewohnten Umfeld betreuen zu lassen. Nicht zu vergessen ist auch das Babysitting-Angebot, wo Jugendliche eine sinnstiftende, verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen, um den Eltern ein paar ruhige Stunden zu ermöglichen.

Die Nachfrage nach «fliegender Kinderkrippe» hat im letzten Halbjahr wieder deutlich zugenommen. 25 Kinderbetreuerinnen und Babysitterinnen gestalteten voller Elan vier Anlässe mit und leisteten äusserst wertvolle Arbeit. Ein Angebot wurde seit dem Lockdown nicht wieder aufgenommen: unser betreuter Spielnachmittag am Mittwoch in der Spielgruppe Zaubernuss. Zurzeit suchen wir nach einer geeigneten Nachfolgelösung.

Nach wie vor haben wir ein Ziel vor Augen: Den Eltern einkommensabhängige Tarife, wie man sie in der Stadt St.Gallen in Kitas, Tagesstrukturen und Tagesfamilien schon lange kennt, anzubieten. Viele Familien können sich unseren für sie hohen, jedoch für die Kinderbetreuerinnen absolut gerechtfertigten Stundenlohn kaum leisten. Die Tarife haben wir im

Herbst angepasst und konnten den Entschädigungstarif der Babysitterinnen angleichen und, was mich besonders freut, seit dem Januar den Stundenlohn als kleiner Beitrag an die steigenden Lebenshaltungskosten der Kinderbetreuerinnen um zwei Franken erhöhen.

Mit unterschiedlichen Gefühlen schaue ich auf mein erstes halbes Jahr in der Fachstelle Kind und Familie zurück: Staunen über die Vielfalt an Kontakten und Bedürfnissen, Freude an meiner abwechslungsreichen und erfüllenden Aufgabe und Dankbarkeit für unsere unglaublich tollen, flexiblen, erfahrenen und motivierten Kinderbetreuerinnen, die das Wohl der Kinder stets in den Mittelpunkt stellen.

Nicole Ciaburri
Stellenleiterin



Statistik

	2022
Leistungen	2'254
Administration	500
Anrufe Familien	208
Anrufe Fachstellen	110
Anrufe Kinderbetreuerinnen, Babysitter	123
Mails	1064
Notfälle	15
Anfragen	134
Vermittlungen	100

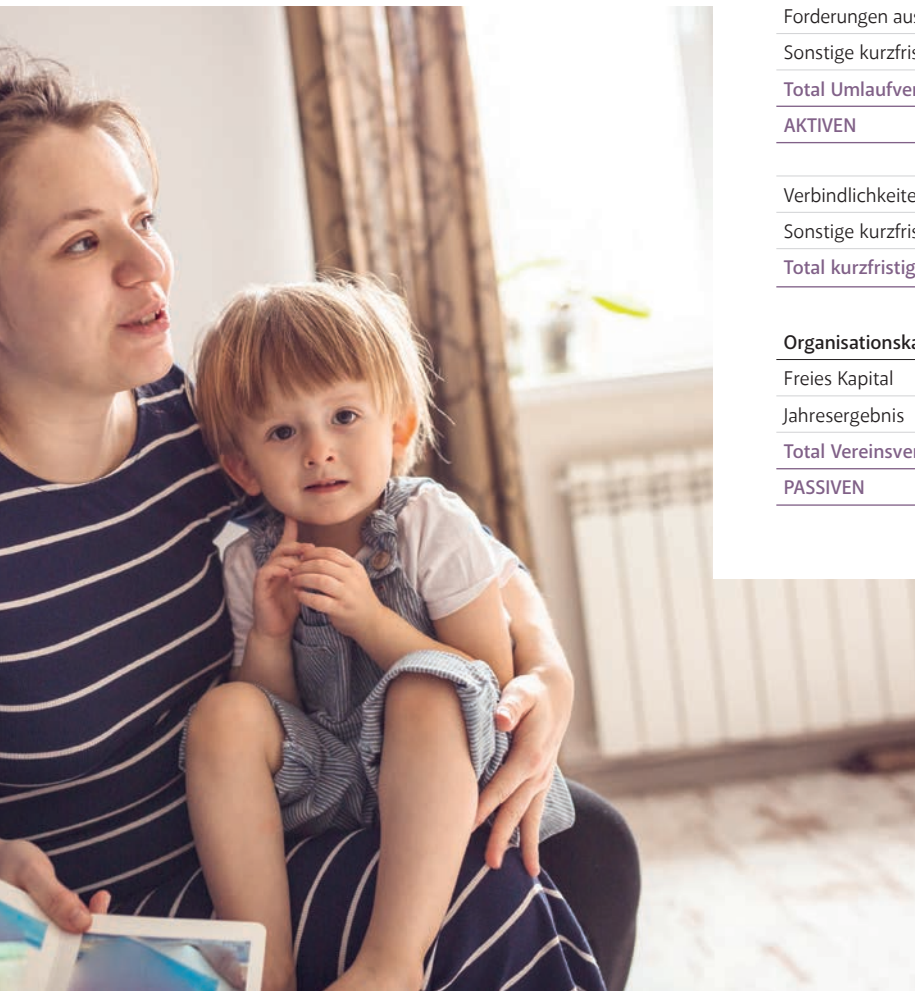
Im 2022 begann die Fachstelle Kind und Familie mit einer neuen Erfassung ihrer Arbeit, die mit dem Vorjahr nicht verglichen werden kann.

Betriebsrechnung

2022	
Erhaltene Zuwendungen	26'000.00
Beiträge der Öffentlichen Hand	26'000.00
Erlöse aus Dienstleistungen + Beratungen	40'447.25
Total Betriebsertrag	92'447.25
Personalaufwand	80'219.75
Verwaltungsaufwand	9'201.25
Mietaufwand	2'880.00
Unterhalt- + Reparaturaufwand	1'532.95
Aufwand für Projekte/Veranstaltungen/ Kinderbetreuung	4'644.66
Sonstiger Sachaufwand	454.20
Total Betriebsaufwand	98'932.81
Betriebsergebnis	-6'485.56
Finanzaufwand	119.04
Jahresergebnis	-6'604.60

Bilanz 31.12.2022

Umlaufvermögen	
Flüssige Mittel	23'502.42
Forderungen aus Dienstleistungen + Beratungen	6'139.25
Sonstige kurzfristige Forderungen	408.55
Total Umlaufvermögen	30'050.22
AKTIVEN	
30'050.22	
Verbindlichkeiten aus Lieferung + Leistung	3'006.15
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5'451.45
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	8'457.60
Organisationskapital	
Freies Kapital	28'197.22
Jahresergebnis	-6'604.60
Total Vereinsvermögen	21'592.62
PASSIVEN	
30'050.22	



Selbsthilfe St.Gallen und Appenzell

Gemeinschaftliche Selbsthilfe ist, wenn Gleichbetroffene gemeinsam ihr Schicksal in die Hand nehmen und sich auf den Weg machen, ihr Selbst zu stärken. Eine chronische somatische Krankheit, eine Suchtproblematik, ein psychisches Leiden oder eine Behinderung können die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben erheblich einschränken und in eine soziale Isolation führen. Das thematisch breit aufgestellte Selbsthilfegruppenangebot kann eine Möglichkeit bieten, den persönlichen Genesungsweg zu beschreiten.

Durch den Austausch in einer Selbsthilfegruppe lernen Gleichbetroffene unterschiedliche Wege der Genesung kennen und können voneinander lernen. In der Gruppe ist es möglich, sich gemeinsam mit dem Krankheitsbild auseinanderzusetzen und Strategien im Umfeld mit den Herausforderungen zu erarbeiten, die diese mit sich bringt. So kann es tatsächlich gelingen, den eigenen Alltag wieder besser zu bewältigen.

Die Wirkung der gemeinschaftlichen Selbsthilfe kann sich aber erst entfalten, wenn der Schritt in die Selbsthilfegruppe gewagt wurde und die Integration in die Gruppe geglückt ist. Zu Beginn sind es kleine Schritte in Richtung Veränderung. Denn für jene, welche durch ihre Erkrankung im Rückzug leben, kann bereits der Weg in die Gruppe eine Herausforderung darstellen. Fremde Menschen zu treffen, sich im Verkehr zu bewegen, im gesellschaftlichen «Gewusel» einzutauchen benötigt Kraft und Mut.

Die offene und zugewandte Atmosphäre in der Gruppe erzeugt dann aber rasch ein Wir-Gefühl. Die Teilnehmenden sind, manchmal nach längerer Zeit, wieder einer Gemeinschaft zugehörig und nehmen darin eine aktive Rolle ein. Beim Austausch in der Gesprächsgruppe wird zuhören geübt, Empathie gezeigt sowie die eigene Meinung vertreten. Das angstfreie Bewegen in einem Gruppengefüge stärkt das Selbstvertrauen. Die Unterstützung und der Zuspruch von Gleichbetroffenen bietet einen anderen Zugang der Problembewältigung sowie einen geschützten Raum, um Neues auszuprobieren. Das über die Zeit wiedererlangte Selbstbewusstsein ermöglicht die Gestaltung neuer sozialer Kontakte und Aktivitäten innerhalb der Gesellschaft.

Fachpersonen und Angehörige sind unverzichtbare Partner auf dem Weg der Genesung, die gemeinschaftliche Selbsthilfe ist aber eine Ergänzung mit Wirkung. Zu erfahren, dass man nicht alleine ist, stärkt und eröffnet neue Perspektiven. Eine gewinnbringende Situation entsteht. Die betroffene Person findet hoffnungsvolle Begegnungen, Angehörige fühlen sich entlastet und der Helferkreis ist bereichert.

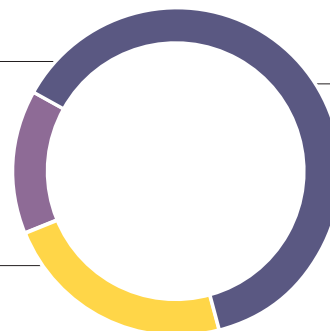
Pamela Städler
Stellenleiterin

Thematik

14 %
Krankheit / Behinderung

23 %
soziale Themen

63%
Psychische Krankheit



Statistik

	2022	2021
Selbsthilfegruppen		
Selbsthilfegruppen	143	136
Geleitete Gruppen	77	69
Neugegründete / registrierte Gruppen	22	23
Leistungen	709	687
davon Kurzberatung	199	240
davon Vermittlung	510	447
Thematik		
Krankheit / Behinderung	14 %	15 %
Psychische Krankheit	63 %	66 %
soziale Themen	23 %	19 %
Personenspezifische Angaben		
Betroffene	61 %	58 %
Angehörige	24 %	22 %
Fachpersonen	11 %	14 %
Drittpersonen, diverse	4 %	6 %
Kontaktart		
Telefon	59 %	62 %
E-Mail	39 %	35 %
Persönliche Gespräche	2 %	3 %
Homepage-Besuche	7'147	7'985
Leistungen		
Beratung und Information	23 %	26 %
Gruppenaufbau	10 %	11 %
Förderung Selbsthilfe	20 %	17 %
Referate und Veranstaltungen	2 %	2 %
Vernetzung	12 %	9 %
Projekte	18 %	14 %
Öffentlichkeitsarbeit	4 %	7 %
Evaluation, Qualitätssicherung	2 %	1 %
Overhead	9 %	13 %

Betriebsrechnung

2022	
Erhaltene Zuwendungen	58'903.70
Beiträge der Öffentlichen Hand	181'412.00
Erlöse aus Dienstleistungen + Beratungen	14'324.72
Total Betriebsertrag	254'640.42
Personalaufwand	149'042.70
Verwaltungsaufwand	23'839.32
Mietaufwand	32'726.00
Unterhalt- + Reparaturaufwand	3'762.85
Sonstiger Sachaufwand	4'146.10
Total Betriebsaufwand	213'516.97
Betriebsergebnis	41'123.45
Finanzaufwand	155.04
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	40'968.41
Fondszuweisung	30'000.00
Jahresergebnis	10'968.41

Bilanz 31.12.2022

Umlaufvermögen	
Flüssige Mittel	184'560.48
Forderungen aus Dienstleistungen + Beratungen	1'019.00
Sonstige kurzfristige Forderungen	2'760.00
Total Umlaufvermögen	188'339.48
AKTIVEN	188'339.48
Verbindlichkeiten aus Lieferung + Leistung	2'637.30
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	8'616.10
Passive Rechnungsabgrenzung	34'000.00
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	45'253.40
Fonds «Ebnet-Stiftung»	30'000.00
Organisationskapital	
Freies Kapital	102'117.67
Jahresergebnis	10'968.41
Total Vereinsvermögen	113'086.08
PASSIVEN	188'339.48

Bericht über die Review

der Jahresrechnung an den Vorstand der
Frauenzentrale St.Gallen

Auftragsgemäss haben wir eine Review (prüferische Durchsicht) der Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Kapitalnachweis und Anhang) der Frauenzentrale St.Gallen für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen. Die Review der Vergleichsangaben im Abschluss ist von einem anderen Wirtschaftsprüfer vorgenommen worden.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht korrekt erstellt wurde und nicht in allen wesentlichen Belangen Swiss GAAP FER entspricht.

BMU Treuhand AG

C. Eugster
zugel. Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

ppa. D. Jenal
zugel. Revisionsexperte

Wittenbach, 13. März 2023

Wir danken

den Stiftungen und Fonds, die im 2022 verschiedene Projekte der Frauenzentrale und der Fachstellen mit einem grosszügigen Beitrag unterstützten:

- Ebnet Stiftung
- Ernst Göhner Stiftung
- Stiftung Hexenburg

Jetzt mit TWINT spenden!

Jetzt mit TWINT spenden!

 QR-Code mit der TWINT App scannen

 Betrag und Spende bestätigen

Impressum

Frauenzentrale St.Gallen

Bleichestrasse 11
9000 St.Gallen
T 071 222 22 33

Gestaltung

Schalter&Walter GmbH, St.Gallen

Druck

Typotron AG, St.Gallen

Quellenangabe Bilder

iStockphoto

Wir danken unseren Sponsoren für die freundliche Unterstützung

Allianz 



Dallmayr

VENDING & OFFICE



Gemeinnütziger
Frauenverein
St. Gallen

frauen
en

Frauenzentrale
St.Gallen

Frauenzentrale St.Gallen

Bleichestrasse 11

9000 St.Gallen

Bitte frankieren





Anmeldung zur Mitgliedschaft

Einzelmitglied	90.– CHF Jahresbeitrag
Kollektivmitglied	180.– CHF Jahresbeitrag
Gönnermitglied	300.– CHF Jahresbeitrag

Wollen Sie auch Mitglied der
Frauenzentrale St.Gallen werden?

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Name, Vorname _____

Adresse _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift